

WESTFALEN-BLATT

Fr., 03.02.2017

Magischer Zirkel zeichnet Begegnungszentrum Druckerei aus

Plakette für den Zaubersalon



Jürgen Kalwa (von links), Sebastian Birke und Frank Dörries sind sehr erfreut, als Uwe Schenk die Plakette »Magischer Ort in Deutschland« für das Begegnungszentrum Druckerei überreicht. Auch das folgende Programm des 70. Zaubersalons unterhält bestens. Foto: Louis Rutheß

Von Louis Ruthe

Bad Oeynhausen (WB). Das Begegnungszentrum Druckerei ist vom Verein Magischer Zirkel von Deutschland (MZvD) ausgezeichnet worden. Beim 70. Zaubersalon am Mittwoch hat Vorstand Uwe Schenk die Plakette »Magischer Ort in Deutschland« übergeben. Danach verzauberten die Künstler Charley, Kobold und Dr. Helge die mehr als 60 Besucher.

»Ehrenamt der Zaubersalon-Initiatoren ist einmalig«

Seit September 2011 haben bereits diverse Künstler jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Begegnungszentrum Druckerei gezaubert. »Als einer von sieben Zauberministern darf ich heute die Druckerei als magischen Ort deklarieren«, sagte Uwe Schenk. Es sei ein Ort, an dem jeder seit Jahren hochwertige Zauber Kunst zu sehen bekomme. »Besonders das Ehrenamt der Zaubersalon-Initiatoren ist einmalig«, sagte Uwe Schenk. Sie hätten der Zauber Kunst viele Impulse verschafft.

Auch Sebastian Birke, erster Vorsitzender des Begegnungszentrums Druckerei, lobte das Engagement der Initiatoren um Jürgen Kalwa. »Sie bringen Leute dazu, sich für die Zauber Kunst zu begeistern«, sagte Sebastian Birke. Er sei stolz auf die Auszeichnung und widme sie dem Zaubersalon. »Bei der Anbringung der Plakette müssen wir uns allerdings etwas einfallen lassen«, sagte Sebastian Birke. Immerhin stehe die Druckerei unter Denkmalschutz.

Nach dem offiziellen Teil wurde auch gezaubert. Frank Dörries alias Charley, Robert Fieslage alias Kobold und Helge Hill alias Dr. Helge verzückten das Publikum mit ihren vielfältigen Tricks. Dabei kam auch das Komödiantische nicht zu kurz. »Ich bin Arzt, sie können mir vertrauen«, sagte beispielsweise Helge Hill.

Egal, ob Kartentricks, optische Täuschungen, Gedankenübertragungen oder verblüffende Magie – beim 70. Zaubersalon kam jeder Gast auf seine Kosten. »Heute werden ihre Sinne getäuscht und die Naturgesetze außer Kraft gesetzt«, sagte Moderator Charley.

Zuschauerin schon 60 Mal dabei

»Ich bin bereits zum 60. Mal hier«, sagte Sabine Rudolph. Der Zaubersalon habe einen sehr hohen Unterhaltungswert und belebe die Zauber Kunst auf lokaler Ebene. »Der Salon gehört zum kulturellen Gut von Bad Oeynhausen«, sagte die Hiddenhausenerin.

Auch ihre Freundin Stefanie Vogeler war von der Vorstellung angetan. »Es sind hier immer sehr abwechslungsreiche Shows zu sehen«, sagte die Zuschauerin. Kurz darauf wurde sie von Moderator Charley auf die Bühne gebeten, wo sie versuchte, die Tricks der Hütchenspielerei zu enttarnen.

Zum Abschluss der etwa zweistündigen Zaubershow wurde noch der Künstler Robert Fieslage überrascht. Der Zauberer aus Oelde wurde von Uwe Schenk für 40 Jahre Mitgliedschaft im Magischen Zirkel von Deutschland ausgezeichnet. Ebenfalls erhielt Jürgen Kalwa zu seinem Geburtstag ein Ständchen vom Publikum.

Der nächste Zaubersalon soll am Mittwoch, 1. März, stattfinden. »Wie gehabt, ist der Eintritt frei und der Austritt freiwillig«, sagte Moderator Charley mit einem Augenzwinkern.



eZeitung
inkl. Tablet oder
Smartphone
und App

Das digitale
WESTFALEN-BLATT-
Komplettpaket

Hier
Tablet
sichern!